

DAUER AUSSTELLUNGEN

in den Zwangsarbeiterbaracken am Flughafen

Zwangsarbeit

in Hamburg 1943–1945

Die Willi-Bredel-Gesellschaft-Geschichtswerkstatt e.V. hat die letzten weitgehend im Originalzustand erhaltenen Zwangsarbeiterbaracken Hamburgs vor dem Abriss gerettet und dort fünf anschauliche Dauerausstellungen eingerichtet.



Firmengeschichte Kowahl & Bruns



Arbeits- und Lebensbedingungen der niederländischen Zwangsarbeiter



Emil Bruns – Kriegsverbrecher und Kriegsgewinnler



*Tschenstochau
Ghetto Lodz
Auschwitz
KZ Sasel
Bergen-Belsen*

Leidensweg und Behauptung Matla Rozenberg



Notunterkunft in der Nachkriegszeit

Öffnungszeiten 2022:

Jeder erste Sonntag im Monat, 14–17 Uhr,
Fuhlsbüttel, Wilhelm-Raabe-Weg 23, Nähe
Flughafen (S-Bf. Flughafen)

2. Januar

6. Februar

Woche des Gedenkens

6. März

Woche des Gedenkens

3. April

1. Mai

5. Juni

3. Juli

Sonderöffnung

7. August

Tag des offenen Denkmals:

4. September

11. September

2. Oktober

6. November

Die aktuellen Corona-Regeln

4. Dezember

sind einzuhalten.

Informationszentrum Zwangsarbeit in Hamburg
Zwangsarbeiterlager Wilhelm-Raabe-Weg 23

Willi-Bredel-Gesellschaft-Geschichtswerkstatt e. V.

Ratsmühlendamm 24

22335 Hamburg

Tel. 040/59 11 07

Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de

www.bredelgesellschaft.de

